

KONTAKT:

Dachverband der Migrant*innenorganisationen
in Ostdeutschland „DaMOst“

Empowerment gegen (Alltags)Rassismus und
Diskriminierung in Ostdeutschland

Wilhelm-Külz-Str. 22
06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345 47008721

Mobil: 0176 22274776

Fax: 0345 15149155

E-Mail: empardio@damost.de

Internet: www.damost.de

Kooperationspartner:



Förderer:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

EmpARDIO

Empowerment gegen (Alltags)Rassismus
und Diskriminierung in Ostdeutschland



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



DaMOst | Dachverband der
Migrant*innenorganisationen
in Ostdeutschland

www.damost.de



www.damost.de



Projektzeitraum:

16.10.2019 - 31.12.2020

Zielgruppe:


Migrant*innen, Menschen mit Migrationsgeschichte, Multiplikator*innen aus den ostdeutschen Bundesländern

Projektbeschreibung:

Diskriminierung und (Alltags-)Rassismus sind für Migrant*innen und Menschen mit Migrationsbiographie ein alltägliches Problem: ob in der Straßenbahn, am Arbeitsplatz oder in der Schule. Durch Empowerment-Workshops wollen wir Betroffene ermutigen, sich (wieder) als aktive Akteur*innen zu erleben und sich für die eigenen Rechte einzusetzen.

In allen ostdeutschen Bundesländern führen wir je drei Empowerment-Workshops durch, die am Wochenende stattfinden.

Darüber hinaus wollen wir Multiplikator*innen zu (ehrenamtlichen) Antidiskriminierungsbeauftragten in ostdeutschen Migrant*innenorganisationen ausbilden. Antidiskriminierungsbeauftragte sollen befähigt werden, wirksame Handlungsansätze gegen Rassismus und Diskriminierung für Menschen mit Migrationsbiographie für die Antidiskriminierungsarbeit zu entwickeln, umzusetzen und nachhaltig zu verankern. Die Ausbildung findet bundesländerübergreifend statt.



Mit der Ausbildung zur/zum Antidiskriminierungsbeauftragten ist das Ziel verbunden, Antidiskriminierungsstrukturen innerhalb der ostdeutschen Verbände und Migrant*innenorganisationen zu entwickeln.

Ziele des Projektes:

- ▲ Auseinandersetzung mit dem Thema Diskriminierung in allen relevanten Lebensbereichen, wie u.a. Arbeit, Bildung, Behörden/Institutionen, Freizeit.
- ▲ Stärkung von Betroffenen durch Empowerment-Workshops.
- ▲ Förderung einer allgemeinen, gesellschaftlichen Antidiskriminierungskultur durch Entwicklung und Stärkung von Handlungskompetenzen und Handlungsmöglichkeiten.
- ▲ Entwicklung von Antidiskriminierungsstrukturen innerhalb der ostdeutschen Verbände und Migrant*innenorganisationen.

Weitere Informationen zum Projekt und aktuelle Termine der Workshops unter www.damost.de.

